



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



Volksschulsanierung liegt voll im Zeitplan!

Fotos: Gemeinde

Frohe Ostern!

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 5
Informationen / Aktuelles

Seite 6
Kindergarten

zum Herausnehmen
Erlebte Dorfgeschichten
Nachrichten aus dem Presshaus
Ausgabe Nr. 32

Seite 7
Volksschule

Seite 8 -11
Vereine

Seite 12
Aus dem Standesamt

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

In der letzten Ausgabe der OÖ. Gemeindezeitung berichtete der Präsident des OÖ Gemeindebundes LAbg. Bgm. Christian Mader davon, dass es in Zukunft immer schwieriger werden wird, den Finanzhaushalt einer Gemeinde positiv gestalten zu können. Der finanzielle Spielraum für Investitionen wird immer enger. Es wird für Gemeinden eine große Herausforderung werden, Ihren Eigenmittelanteil aufbringen zu können.

Auch die Gemeinde Meggenhofen steht vor diesen Herausforderungen. Durch ein umsichtiges Agieren und durch den effizienten Einsatz der vorhandenen Mittel konnte das Jahr 2023 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Auch das Budget für das Jahr 2024 konnte vorerst positiv gestaltet werden. Durch die Zusammenarbeit der Gemeinderäte und der konstruktiven Arbeit in den Ausschüssen bin ich zuver-

sichtlich, dass auch in diesem Jahr einiges umgesetzt und neue Projekte gestartet werden können.

Volksschulsanierung

Der straffe Zeitplan, den wir uns gesetzt haben, kann voraussichtlich eingehalten werden. Die Elektro-, Heizungs- und Wasserinstallationen sind voll im Gange. Auch der Trockenbauer hat schon die Arbeiten aufgenommen. Bei der letzten Gemeinderatssitzung konnten die Aufträge für den Ankauf der Schulmöbel beschlossen werden. Diese werden im Juni geliefert und eingebaut. Laut Arbeitsplan erfolgt im Juli und August die Umsiedlung der Schule. Alle Unterrichtsmaterialien, Schulbänke, Tafeln und Stühle, die eine Wiederverwendung finden, werden in diesen beiden Monaten vom Martinshaus und vom ehemaligen Gemeindeamt wieder in die Volksschule geräumt. Das wird noch eine große Herausforderung werden. Trotz allem bin ich zuversichtlich, dass das Schuljahr 2024/25 im neu renovierten Schulgebäude starten kann. Auch eine Neu- und Umgestaltung des Vorgartens erfolgt. Da die Rasenflächen und Bäume angewachsen und begrünt sein sollten, erfolgt eine Eröffnungsfeier des renovierten Gebäudes erst im Frühjahr.

Glasfaserausbau

Seit über fünf Jahren arbeiten wir an der Planung und Durchführung der Bauarbeiten zum Breitbandaus-



Volksschulsanierung liegt im Zeitplan.

Foto: Gemeinde

bau in Meggenhofen. Trotz verschiedener Ausführungsfirmen (Breitband Oberösterreich, Energie AG, Magenta) und unterschiedlichen Baufirmen (Hassenöhrl, Strabag, Haider) ist es uns gelungen, die Arbeiten sehr rasch und ohne große Verkehrsstörungen abzuwickeln. Es war für uns alle eine Umstellung auf ein neues, leistungsfähigeres Kommunikationssystem umzusteigen, doch ich bin überzeugt, dass es der richtige Schritt für die Zukunft war. Die Firma Strabag hat uns versichert, dass bis Ende März alle bisher bestellten Anschlusspunkte im letzten Teilstück, Meggenhofen Mitte, verwirklicht werden und eine uneingeschränkte Glasfasernutzung möglich sein sollte.

Personelles

Mit Anfang März trat Jochen Strasser in den Ge-

meindedienst. Er ist gelernter Maurer und war lange als Polier bei der Firma Brunner tätig. Er ist vor über 10 Jahren nach Meggenhofen gezogen und hat gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin ein Haus in Gferet errichtet. Er wird nach der Einarbeitungsphase im Bauhof vorrangig für die Bauarbeiten im Gemeindegebiet zuständig sein. In den ersten Arbeitswochen konnte er sich bereits mit seinem Fachwissen und seinem umfangreichen Geschick und Können in die Tätigkeiten des Bauhofteams einbringen.

Ortsdurchfahrt NEU

Kaum waren die Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau abgeschlossen, erfolgten neuerliche Grabungen. Auch für uns ein sehr ärgerliches Vorgehen der Leitungsbauer. Trotz aller Bemühungen, Gespräche und Verhandlungen ist



Bürgermeister Heinz Oberndorfer begrüßt Jochen Strasser im Gemeindedienst.
Foto: Gemeinde

dies kaum zu unterbinden. Wie bereits in einer vorangegangenen Gemeindezeitung berichtet, wird der vorhandene Asphalt der Landesstraße im Ortsgebiet von der Landesstraßenverwaltung erneuert und die Bushaltestellen müssen der neuen Verkehrsordnung angepasst werden. Dies sollte 2024 erfolgen, wurde nun jedoch auf 2025 verschoben. Die ersten Vorbereitungsarbeiten werden uns heuer schon beschäftigen. So wurde Anfang März eine neue, leistungsfähigere Stromleitung verlegt, um in Zukunft die Hausanschlüsse in die Erde verlegen und neu entstehende Photovoltaikanlagen anschließen zu können. Der Entwurf für die Straßenplanung wurde dem Verkehrssachverständigen schon vorgelegt und genehmigt. Nun folgen die letzten Detailplanungen, damit eine reibungslose Umsetzung erfolgen kann.

Frühjahrsputz

Auch heuer wurde wieder eine „Hui statt Pfu!“-Aktion in Meggenhofen durchgeführt. Danke an Vizebürgermeisterin Gertraud Berghammer, die wieder die Organisation und Einteilung übernahm. Über 100

Personen haben sich bereit erklärt mitzuhelfen, den Müll, der neben den Straßen und entlang von Fluren und Auen weggeworfen oder angeweht wurde, einzusammeln. Leider mussten auch heuer wieder zahlreiche mit Unrat gefüllte Müllsäcke entsorgt werden. Mitglieder der Landjugend und der JVP halfen zusammen, das Weidenlabyrinth und die Seilbahn im Natur.Spiel.Park wieder herzurichten. Als Dank wurden alle Helfer:innen zu einer Jause, Getränke und Kuchen in den Bauhof eingeladen.

Feuerwehrhaussanierung

Im Jahr 1995 wurde das Feuerwehrhaus Meggenhofen und der Bauhof seiner Bestimmung übergeben. Nach nun fast 30 Jahren ist eine Renovierung notwendig. Um den veränderten und wachsenden Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden ist eine Adaptierung unumgänglich. Wie eine Feuerwehr aufgestellt und ausgerüstet sein muss, wird in der sogenannten Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (kurz GEP) ermittelt. Hierbei werden viele unterschiedliche „Gefahren- und Risikoquellen“, wie Mehrparteienhäuser



*Auch heuer schmückt wieder ein Osterbaum unseren Dorfplatz.
Foto: Gemeinde*

oder Gewerbebetriebe, in einer Gemeinde ermittelt und beurteilt. Diese GEP wurde für das Gemeindegebiet Meggenhofen, Mitte Dezember durchgeführt. Diese ermittelten Daten fließen auch bei einer Sanierung von Feuerwehrhäusern ein. Es benötigt viel Planungszeit und Fachwissen, um ein Feuerwehrhaus wieder den technischen Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Seit einiger Zeit wird schon intensiv geplant und gezeichnet. Ein tatsächlicher Sanierungsstart soll im Herbst 2025 erfolgen.

Osterzeit

Dieses Jahr schmückten die Ministranten den Osterbaum am Dorfplatz. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Besucher:innen ein. Auf Einladung des Vereins „Lebens(t)raum Meggenhofen“ genossen die Gäste im Anschluss die Brote, Kuchen und Getränke im Foyer des Hofbursaales. Ein schöner Brauch, der hier gepflegt wird und ich möchte mich beim gesamten Team des Vereines für die Organisation und Abhaltung dieses Festes sehr herzlich bedanken. Der Reinerlös kommt den Ministranten für die Reise nach Rom zugute.

Gehweg Meggenhofen – Straß

Seit einigen Jahren wird immer wieder der Wunsch geäußert, dass ein sicherer Verbindungsweg zwischen dem Ort Meggenhofen, entlang der Landesstraße bis zur Einfahrt Straß hergestellt werden soll. Auch wenn die finanziellen Mittel straff bemessen sind, muss die Sicherheit von Fußgänger:innen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, immer im Vordergrund stehen. So konnten wir gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung ein Konzept zur Umsetzung dieses Gehweges erarbeiten. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden die notwendigen Gelder beschlossen, sodass die Bauarbeiten voraussichtlich noch in diesem Herbst starten können.

Die ersten warmen Frühlingstage lassen die Natur aufleben. Das Osterfest steht vor der Tür und so darf ich allen eine gesegnete Osterzeit und viel Freude im Kreise eurer Familien wünschen!

Euer Bürgermeister

Heinz Oberndorfer
Bgm. Heinz Oberndorfer



*Auch der Natur.spiel.park wurde im Rahmen der Flurreinigung auf Vordermann gebracht.
Foto: Gemeinde*

Beschlüsse des Gemeinderates

Rechnungsabschluss 2023

Vom Überschuss in der Höhe von € 136.185,18 konnte für die geplante Feuerwehraussanierung Meggenhofen eine Rücklage in der Höhe von € 86.185,18 gebildet werden. Die weiteren € 50.000 wurden dem Vorhaben Generalsanierung Volksschule zugeführt.

Generalsanierung Volksschule

Für die Generalsanierung der Volksschule wurde vom Gemeinderat ein Darlehen in der Höhe von € 1,558 Millionen Euro aufgenommen.

In diesem Darlehen ist die Zwischenfinanzierung der Landesmittel in der Höhe von € 1,068 beinhaltet. In der letzten Sitzung wurde ein Großteil der Schulmöbel bei Schulmöbel Mayr,



Die Räume in der Volksschule nehmen schon Gestalt an.

Foto: Gemeinde

Scharnstein bestellt. Auch ein Teil der Außengestaltung wurde an die Firma Öko-Plant aus Wels vergeben.

GEP – Pflichtbereichsklasse 3

Die Überarbeitung der Gefahren- und Entwicklungsplanung hat eine Einstufung in die Pflichtbereichsklasse 3 ergeben und wurde vom Landesfeuerwehrinspektor sowie vom Gemeinderat bestätigt.

Neue Gehwege

Der Gemeinderat hat die Finanzierung der Gehwege „Meggenhofen Ost – Busumkehr“ sowie „Busumkehr bis Einmün-

dung Straß“ beschlossen. Die Errichtung erfolgt von der Landesstraßenverwaltung und wird mit einer 50/50-Kostenregelung gefördert. Zusätzlich erhält die Gemeinde Meggenhofen einen Zuschuss aus dem Verkehrssicherheitstopf von Landesrat Steinkellner.

Asphaltierung Trappenhof Nord-West

Aufgrund der Eröffnung der Firma ETA im Betriebsbaugelände Trappenhof Nord-West erfolgen die notwendigen Asphaltierungsarbeiten voraussichtlich im Mai 2024.

ALⁱⁿ Irene Berger

Neuer Bauhofmitarbeiter

Für die, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Jochen Strasser, bin 44 Jahre und in Pichl bei Wels geboren.

2011 kaufte ich mit meiner Lebensgefährtin in der Gemeinde Meggenhofen eine kleine Liegenschaft, wo wir unser neues Eigenheim errichteten. In der Gemeinde und besonders bei unseren neuen Nachbarn wurden wir allseits recht herzlich willkommen geheißen und es entwickelten sich rasch neue Freundschaften. Daher bin ich sehr begeistert, nun

aktiv am Bauhof und an der Gestaltung der Gemeinde Meggenhofen mitwirken zu dürfen.

Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Baubranche als Hoch- und Tiefbau Polier konnte ich vielseitiges und fachliches Know-How sammeln, um mein neues Team tatkräftig zu unterstützen und mein neues

Aufgabengebiet stets professionell und effizient bewerkstelligen zu können.

Auch in meinem privaten Leben gilt mein Interesse dem Handwerk und dem Umgang mit verschiedensten Maschinen und Werkstoffen. Neben der Familie und Freunden gehört das spielerische und gehorsame Training mit meinem Hund gewiss zu meinen liebsten Freizeitaktivitäten.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammen-



arbeit in unserer Gemeinde Meggenhofen und möchte mich an dieser Stelle noch für das Vertrauen bei unserem Bürgermeister, sowie dem Gemeindevorstand recht herzlich bedanken.

Jochen Strasser

Kräuterwanderung im Frühjahr

Unter der Leitung von Kräuterpädagogin Christina Kirchberger starten wir beim natur.spiel.park und wandern entlang des Wilden Innbachs in Richtung Langdorf. Die gesammelten Wild-Kräuter verarbeiten wir anschließend gemeinsam zu einem 3-Gänge-Kräuter Menü.

- **Wann:** Samstag, 27. April 2024, 09.00-13.00 Uhr
- **Treffpunkt:** Parkplatz beim Natur.Spiel.Park
- **Mitbringen:** kleines Messer, Sammelkorb, Dosen oder Sammelsäcken
- **Anmeldung:** bei Margareta Oberndorfer (ab 16 Uhr erreichbar) 0660/ 39 27 999
- **Unkostenbeitrag** für Kräutermenü: 8 €
- **Ersatztermin** bei Schlechtwetter: Sa, 25. Mai 2024



Nützliches und Interessantes rund um Wiesenkräuter.

Foto: Pixabay

Wandern - gesund und im Trend

Das Image des Wanderns ist moderner geworden. Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit.

Das Motiv von heute ist immer noch freizeitorientiert, allerdings ist das Kernmotiv fürs Wandern die Gesundheit. Wandern ist eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten nicht nur auf physischer Ebene, sondern auch auf psychischer Ebene.

Die entschleunigende und ausgleichende Wirkung auf unseren Körper ist somit auch ein probates Mittel zum Abbau von Stress. Die positive Wirkung des Wanderns kann zusätzlich noch gesteigert werden, indem es mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations-, Koordinations- und Entspannungsübungen kombiniert wird. Dazu unterbrechen Sie Ihre Wanderung zweimal an einem schönen Platz, einer Lichtung oder an einem Bach und führen verschiedene Bewegungsübungen durch: Gesundheitstipps von Sportwissenschaftlerin Mag. Doris Rauch

- Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und umgekehrt.
- Verweilen Sie mit ge-

schlossenen Augen im Einbeinstand und lauschen dem Rauschen des Baches.

- Abwechselnd mit dem rechten und linken Fuß einen Stock balancieren.
- Auf weichem Waldboden abwechselnd vom Fersenstand in den Zehenstand gehen.
- Rückwärts über einen Baumstamm gehen/balancieren.
- Liegestütze gegen einen Baum.
- Auf einem Stein den Fuß ablegen, den Rücken gerade halten und die hintere Oberschenkelmuskulatur dehnen.
- In Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein verlagern und das Knie beugen, dabei das hintere Bein gestreckt und die Ferse am Boden lassen.
- Oder erhöhen Sie einfach zwischendurch die Gehgeschwindigkeit.

Gesunde Gemeinde



Symbolfoto

Foto: Pixabay

Frühjahrsputz in Meggenhofen

Die Aktion „Hui statt Pfui“ war auch heuer wieder ein Anlass für zahlreiche freiwillige Helfer, dem Gemeindegebiet von Meggenhofen einen sogenannten Frühjahrsputz zu verpassen.

Bei herrlichem Wetter nahmen sich am 9. März 2024 zahlreiche Gemeindebürger Zeit, wiederum eine Menge an achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Besonders Augenmerk wurde dabei auf die Straßenränder, sowie auf die Ufer der Bäche gelegt.

Auch der Natur.Spiel.Park bildete wieder einen Schwerpunkt dieser Aktion.

Auch hier sorgte die Säuberungsaktion, sowie vereinzelte Reparaturarbeiten, wiederum für einen gefahrlosen und unbeschwerten Spielbetrieb für das kommende Jahr.

Als kleines Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfer gab es anschließend eine Jause sowie Getränke im Bauhof, gespendet von der Gemeinde Meggenhofen.



Zahlreiche Teilnehmer nahmen sich Zeit für die Flurreinigung!
Foto: Gemeinde

Silofoliensammlung

Mittwoch, 10. April 2024
13.00 - 14.30 Uhr
Gemeindebauhof

Ferialpraktikant/in gesucht

Die Gemeinde Meggenhofen gibt jungen Meggenhoffer/in in den Sommermonaten wieder die Möglichkeit einer Anstellung als Ferialpraktikant/in.

Es werden Praktikanten als Unterstützung für den Bauhof, sowie den Kindergarten gesucht.

April 2024 schriftlich an das Gemeindeamt

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie am Gemeindeamt, unter Tel.: 07247/7110-12. Bewerbungen schicken Sie bitte bis spätestens 26.



Fasching im Kindergarten

Der Fasching im Kindergarten wurde ausgiebig gefeiert. Beim Maskenball sind die Kinder eingeladen sich nach Lust und Laune zu verkleiden.



„I lieg gern im Gras und schau zum Himmel rauf....“

Foto: Kindergarten

Es wurde gesungen, getanzt und gelacht bis die Wände wackelten und die Kinder und Erwachsenen erschöpft waren. Der Faschingszug, heuer erstmals an einem Freitag, war gut besucht. Die Spielstationen wurden von Groß und Klein gestürmt und das Bilderbuchkino zog noch so manche Mittelschüler in seinen Bann. Wir freuen uns über die positive Stimmung die an diesem Tag vorherrschte

und bedanken uns bei allen, allen voran beim Generationenausschuss der Gemeinde, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Den Abschluss fand der Fasching bei einem Themenfest: Alle waren als kleine Mäuschen verkleidet – nur eine Katze störte die Ruhe im Haus und machte nervös, so manch' kleine Maus.

Kindergarten



Top Motivation beim Maskenball im Kindergarten!

Foto: Kindergarten

Terminabsage

Der geplante Charity-Lauf vom 13.04.2024, findet nicht statt. Gründe die uns dazu bewogen haben dafür gibt es viele.

Die Themen im Kindergarten sind so vielfältig, dass wir unsere Zeit den Kindern widmen wollen und kein weiteres Event organisieren

werden. Der Termin kann nun also getrost aus den Kalendern entfernt werden.

Kindergarten

Flurreinigungsaktion

Ein Punkt unserer heurigen Selbstevaluierung der Qualität im Kindergarten hieß: „Ich unterstütze die Kinder dabei, Einsicht in ökologische Zusammenhänge zu gewinnen und nachhaltiges Verhalten zu entwickeln“

Gemeinsam machten wir uns mit den Kindern auf den Weg „Müll zu Sammeln“. Bei jedem Ausgang wird ein „Müllrucksack“: mit Kinder-Arbeits-Handschuhen, Greifzangen und Müllsack mitgenommen um den herumliegenden Müll einzusammeln. Unglaublich mit welchen „Adler-Augen“ unsere Kinder unterwegs sind und selbst die kleinsten Dinge erspähen. Bei den ersten beiden Ausgängen kamen wir nicht weiter als zum Presshausparkplatz. Unsere Ausbeute war groß: Zigarettenstummel, -packungen, Müll von Mini-Raketen („Kirtags-Müll“), Papier, Plastik, Glasscherben, Dosen,... füllten in Windeseile unseren Sack. Ein Kind sagte: „Ich habe meinem Opa schon so oft gesagt, dass er Zigarettenstummel nicht einfach wegwerfen und auch nicht in einen Abflussschacht werfen darf, aber er hört nicht auf mich.“ Im Kindergarten wurde der Müll dann penibel getrennt.

In Sachgesprächen setzen wir uns damit auseinander wie Müll wiederverwertet, recycelt werden kann. Am

Besten aber ist und bleibt die Müllvermeidung: mit der Bitte auf verpackte Lebensmittel bei der Kindergartenjaune zu verzichten richteten wir uns auch an die Eltern. Etwas selbst zubereiten, Apfelmus im Glas anstelle eines „Quetschis“, Hartkäse mit einem Keks-ausstecher in eine nette ansprechende Form bringen anstatt Käsestrings oder Babybel zu kaufen, schont nicht nur Ressourcen sondern auch die Geldtasche (habt ihr schon mal den Kilopreis von offenen Knabernossis mit einzeln verpackten verglichen?).

Es lohnt sich allemal, gemeinsam mit unseren Kindern und für unsere Kinder etwas für unsere Umwelt zu tun. Sagen wir nicht was kann ich schon ausrichten! Die vielen kleinen Schritte der vielen Einzelpersonen, unser Umdenken in Bezug auf Energie, Ressourcen und Fortbewegung sind ein Teil des großen Ganzen. **Nur gemeinsam können wir was bewegen. Fangen wir damit an.**

Kindergarten



Ein Abfallsack ist bei Spaziergängen immer dabei und wird leider immer befüllt.

Foto: Kindergarten

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus — Ausgabe Nr. 32

März 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer Pause dürfen wir Ihnen wieder eine Ausgabe der Erlebten Dorfgeschichte vorlegen. Sie widmet sich dem zweiten Dezennium des 20. Jahrhunderts. Das ist die Periode von 1910 bis 1919. In diese Periode fällt auch der 1. Weltkrieg. Hierüber haben wir in der Ausgabe Nr. 7 aus dem Jahr 2014 berichtet.

Einen schönen Gruß aus dem Presshaus!

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

Gleich zu Beginn des Dezenniums gab es eine große Veränderung in der Verwaltungsstruktur der Region. Die Mitte des Landes wurde in einer neuen Bezirkshauptmannschaft zusammengefasst. Mit 1. Juli 1911 wurde der Bezirk Grieskirchen als neue Verwaltungsebene zwischen dem Land und den Gemeinden ins Leben gerufen. Das Ereignis wurde mit einem zweitägigem Fest ausfühlich gefeiert. Die Linzer Tages-Post (heute OÖNachrichten) berichtete hierüber (auszugsweise):

„Bekanntlich sucht man seit mehreren Jahren die größeren Bezirkshauptmannschaften durch Errichtung neuer politischer Bezirksbehörden erster Instanz zu entlasten, um hiedurch einerseits den Verkehr zwischen diesen Behörden und den Parteien zu erleichtern und andererseits eine beschleunigtere Gangart in den ganzen Verwaltungsapparat zu bringen. So wurden beispielsweise in Oberösterreich die Bezirkshauptmannschaften Urfahr und Eferding neu ins Leben gerufen, denen nunmehr als weitere die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen folgte. Seinerzeit, als die Errichtung einer neu-

Die 1910er Jahre

Das zweite Jahrzehnt im 20. Jahrhundert

Brandgeschehen im Dezennium 1910 — 1919

Die Feuerwehren fuhren in diesem Dezennium zu acht Bränden aus. Drei davon lagen außerhalb des Gemeinde- bzw. Einsatzgebietes.

Im Fleischhauerhaus, Meggenhofen Nr. 19 brach am 29. Jänner 1910 ein Brand aus, der relativ schnell von der Feuerwehr gelöscht werden konnte.

Der nächste Brand in Meggenhofen war am 27. Jänner 1912 beim Hanisen in Holzhäuseln bei Hart. 1912 brannte es noch am 28. März beim Kaiser in Wilhelmsberg 2, und am 28. Oktober wurde das Schusterhaus in Kröstlinghof ein Raub der Flammen.

Zum Brand des Schusterhauses in Kröstlinghof wäre noch anzumerken: „Am Waldesrand gegen Aistersheim liegt die noch zu unserer Gemeinde gehörende Ortschaft Kröstlinghof, drei Pointhäuschen in einer Linie und in gleicher Entfernung von einander. Am 28. Oktober nachmittags

brannte das erste des ledigen Pointlers Georg Huber. Derselbe war an diesem Tage in der nahen Ortschaft Roitham in der Arbeit. Infolge dichten Nebels wurde das Feuer von niemandem gesehen. Die Feuerwehr Roitham musste durch einen Fußboten und jene von Meggenhofen durch einen Radfahrer alarmiert werden. Beide Wehren erschienen zwar rasch am Brandplatz, konnten ihre Tätigkeit aber nur auf den Schutz der beiden Nachbarhäuser beschränken. Als Brandursache wurde Brandstiftung angenommen.

Der einzige Brand während des 1. Weltkrieges war der Brand des Gasthauses Ohrlinger und des gegenüberliegenden Krämerhauses der Familie Aschl.

Die drei auswärtigen Brände, zu denen die Feuerwehr Meggenhofen ausgerückt war, waren am 14. Oktober 1910 die Großmühle in Offenhausen; das Gerstgrassergut in Sittenthal, Offenhausen fiel am 5. September 1913 einem Blitzschlag zum Opfer; und am 16. Juni 1919



Eine eher seltene Ansichtskarte aus Meggenhofen, eine sogenannte Mondscheinkarte. Sie ist ungefähr um 1905 erschienen.



Bezirkshauptmannschaftsgebäude für die Bezirke Grieskirchen und Eferding. Das Gebäude wurde im Mai 1954 bezogen.

en politischen Bezirksbehörde in Oberösterreich geplant war und diesbezüglich die beiden Städte Eferding und Grieskirchen in Betracht kamen, welche sich mit allen Anstrengungen einsetzten, dass ihre Stadt der Sitz der neuen Behörde werde, und wobei Eferding als Siegerin hervorging, wurde nämlich der Stadt Grieskirchen versprochen, dass einige Jahre später auch in Grieskirchen eine Bezirkshauptmannschaft errichtet werde. Dieses Versprechen wurde nunmehr von Seiten der Regierung eingelöst und mit kaiserlicher Entschließung die Errichtung einer Bezirkshauptmannschaft hierselbst mit dem Amtsbeginne vom 1. Juli 1911 verfügt.“ ...

Die neuerrichtete Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen besteht aus folgenden Gerichtsbezirken: Grieskirchen, abgetrennt von der Bezirkshauptmannschaft Wels; Peuerbach, abgetrennt von der Bezirkshauptmannschaft Schärding; Haag, abgetrennt von der Bezirkshauptmannschaft Ried. Die Einwohnerzahl des gesamten politischen Bezirkes beträgt bei 40.000. (Nach anderen Quellen 51.000.) (Zum Vergleich: 2022 hat der Bezirk ca. 66.000 Einwohner, welche in 33 Gemeinden leben. 1911 waren es 31 Gemeinden.)

Die Dienststelle der neuen Behör-

brannte das Christlgtut in Moos, Gemeinde Gaspoltshofen.

1910

Obsternte

Über die Obsternte schreibt die Welser Zeitung am 14. Okt. 1910, dass sie heuer sehr gut ausgefallen ist, nur zum Schlusse drohte derselben noch große Gefahr. Nicht durch Frost oder Stürme, oder Faulen des Obstes, nein! Sondern durch diebische Hände. So wurden dem Unterbauer in Hart zwei Obstbäume mit sehr edlem Obste geleert. Dem Bauer in Etnischberg wurden gleich fünf Apfelbäume abgeräumt. Auch beim Lehner in Langdorf haben die Diebe zuge-

schlagen. Auch den Mesner Georg Hattinger verschonte man nicht, sondern suchte dessen Obstbaum mit guten Baßmanenäpfeln heim. Ebenso verschonte man selbst Rettich und Kraut nicht. Am Schluss des Artikels schickt der Schreiber ein Stoßgebet zum Himmel: „Möge endlich der Dieb ertappt und der verdienten Strafe zugeführt werden!“

1910

Ehrenbürger Dr. Eduard Rabl

Der Gemeindevorstand von Meggenhofen hat den Herrn Gemeindearzt Dr. Eduard Rabl in Kematen aus Anlass seiner 50-jährigen Ausübung seiner Praxis als Arzt, sowie seiner Verdienste und Opferwilligkeit in diesem seinen Fache in seiner am 11. November 1910 abgehaltenen Sitzung zum Ehrenbürger von Meggenhofen ernannt. Dr. Rabl ist am 5. Juni 1914 im 81. Lebensjahr in Kematen gestorben. Er hat seine Praxis bis kurz vor seinem Tode ausgeübt.

Die Ärzte Rabl waren jahrzehntelang in unserer Gegend um die Gesundheit der Bevölkerung bemüht. Die Rabl sind 1745 von Höft, Pfarre Gaspoltshofen, nach Kematen eingewandert. Sie sind in Bachmanning, Höft, Kematen, Wels und Bad Hall zu finden. „Von 1627 bis 1960 schenkte uns die Familie Rabl 23 Bader und Ärzte.“ schreibt Edmund Guggenberger in den Oö. Heimatblättern Heft 1 / Jänner – März 1961.

Eine komplette

Dampf-Dreschmaschine

noch sehr leistungsfähig, ist wegen Verbindung mit einer anderen Dresch-Gesellschaft billig zu verkaufen. Anfragen bis 15. Juni bei Herrn Ferd. Pöhlberger, Trappmair in Trappenhof, Post Meggenhofen, Ober-Österr. 21

Dieses Inserat erschien am 28.05.1910 in der Welser Zeitung. Der Trappmair bot seine Dreschmaschine zum Verkauf an. Offensichtlich kam es billiger, bei einer Maschinengemeinschaft mitzumachen als das Gerät selbst zu besitzen.

1911

Unwetter 6. Juni 1911

Am Dienstag, den 6. Juni 1911 entlud sich über einen Teil der Pfarre Meggenhofen ein furchtbares Unwetter. Ungefähr um halb 3 Uhr nachmittags zog von Nordosten eine schwarze Gewitterwolke, die mit einem schweren Hagel einsetzte und besonders die Ortschaften der Pfarre Etnischberg, Straß, Zwisl, Bruckhof, besonders aber die Orte Wilhelmsberg und Oberndorf hart mitnahm, indem die Korn und Weizensaaten nahezu vernichtet wurden. Auch die anderen Saaten wie die Obstbäume litten schweren Schaden. Viele Bauern sind gar nicht versichert, da seit Menschengedenken sich ein schwerer Hagel-schlag nie ereignete. Mit „Möge uns Gott ein zweites Mal vor einer solchen Katastrophe bewahren“ endete der Bericht im Linzer Volksblatt vom 11.06.1911.



Regenbogen nach einem Gewitter über dem Kircheckerhof (Theater Meggenhofen). Frau Margarete Payrhuber hatte ihre Kamera stets dabei.

1910

Pferdeversicherungsverein

Vor dem Einsetzen der Mechanisierung der Landarbeit in Feld und Flur, war das Pferd das wichtigste Arbeitstier des Bauern. Den Stellenwert des Pferdes sah man schon daran, dass der Pferdestall der den Wohnräumen nächst gelegene Stall war. Um den Verlust eines Pferdes wirtschaftlich abzufedern, hatten sich die Bauern aus den Gemeinden Steinerkirchen am Innbach (Steinerkirchen wurde später zur Gemeinde Kematen am Innbach umbenannt), Meggenhofen, Offen-

hausen und Pichl bei Wels zu einem Pferdeversicherungsverein zusammengeschlossen. Jedes Jahr gab es eine Jahresversammlung, in der den Mitgliedern Rechenschaft gelegt wurde.

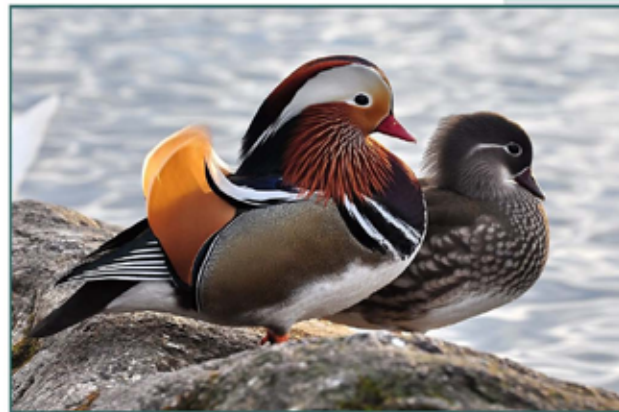
So hatte der Verein zum 31. Dezember 1910 in der Gemeinde Offenhausen 48 Mitglieder, in Pichl 73, in Meggenhofen 63 und in Steinerkirchen 58 Mitglieder, zusammen 242 Mitglieder. Die Zahl der versicherten Pferde betrug in Offenhausen 87, in Pichl 125, in Meggenhofen 131 und in Steinerkirchen 123 Pferde. Für die im abgelaufenen Jahr verendeten bzw. notgeschlachteten 16 Pferde wurden Versicherungsleistungen von 5465 Kronen erbracht. Obmann des Vereines war damals Johann Mayr, Aschl in Steinerkirchen.

1914

Jagdglück Mandarinente

Seltenes Waidmannsglück hatte Adolf Klimstein, Sohn des Gemeindesekretärs und von 1923 bis 1937 selbst Gemeindesekretär, bei einer Streifung. Er erlegte eine ihm unbekanntente Entente. Ein Ornithologe in Wels sprach das Tier als Reiherente an. Anders die Deutsche Ornithologische Gesellschaft, die in ihrem Journal über die März-

sitzung 1914 berichtet: „... hat die Mitteilung erhalten, dass bei Meggenhofen in der Gegend von Wels



Mandarinentenpärchen, ♂ ♀, ihre Heimat ist Ostasien, nach Europa wurden sie eingeführt und sind hier heimisch geworden.

de wurde im 1. Stock des Stadtamt-Grieskirchen eingerichtet. Amtsleiter (Bezirkshauptmann) der neuen Behörde wurde Bezirks-Oberkommissär Eduard Graf Walderdorff. Walderdorff wohnte standesgemäß im Schloss Parz.

Im Mai 1954 wurde das derzeitige Verwaltungsgebäude bezogen. Seit 1. Sept. 2016 bilden die Bezirke Grieskirchen und Eferding eine Verwaltungsgemeinschaft. In Eferding besteht eine Bürgerservicestelle.

An meine Völker



„An meine Völker“ lautete der Titel einer Kundmachung vom 28.07.1914 in allen Zeitungen über die Kriegserklärung an Serbien. Der Kaiser hat sie noch in Bad Ischl unterzeichnet. Dann fuhr er zurück in seine Residenz nach Wien. Nach Bad Ischl, das Jahrzehntlang sein Sommerdomizil war, ist er nicht mehr gekommen.

† Kaiser Franz Joseph I

Franz Joseph I, war als Kaiser von Österreich der längstdienende Monarch in Europa.

Hier einige Eckdaten zu seinem Leben:
Geboren: 18. August 1830, Schloss Schönbrunn, Wien
Verstorben: 21. November 1916, Schloss Schönbrunn, Wien
Eheschließung : 24.04.1854 mit Elisabeth,

in Oberösterreich, etwa 480 km genau südlich von Berlin eine weibliche Mandarinente, *Aix galericulata*, erlegt worden sei, die auf ihrem Fußring die Inschrift „97, Zoo 13, Berlin“ trug. Das Tier stammt also aus dem Berliner zoologischen Garten und ist ein im vorigen Jahre dort erbrütetes Stück. Nach Angabe des Schützen war diese Ente allein auf einem kleinen Bach und recht scheu, so dass sie erst nach vergeblichen Versuchen geschossen werden konnte.“

1912

Gallspach, Schlossverkauf

Über das Schloss Gallspach schrieb die Welser Zeitung am 24. Februar 1912:

„Herr Seyrl, Gutsbesitzer auf Schloss Starhemberg [in Haag a. H.], hat das Schloss Gallspach samt Fundus instruktus [das Gutsinventar, Zubehör eines landwirtschaftlichen Gutes] an einen Herrn [Valentin] Zeileis, Privat in Wien, verkauft. Zugleich gelangten die Geflügelzuchtanstalten in Altenhof und Hackmühle zum Verkauf. Herr Zeileis gedenkt im Schlosse bedeutende Adaptierungen vorzunehmen und wird im Sommer hier Aufenthalt nehmen.“

1913

Volksmission

Im Februar 1913 hielt die Pfarre eine Volksmission ab. Volksmission war eine meist eine Woche dauernde Abfolge von religiösen Übungen zur Festigung des Glaubens der Pfarrbevölkerung.

Dazu wurden die Gläubigen in fünf Standesgruppen eingeteilt und zwar: Kinder (schulpflichtig), Ehefrauen, Männer, Jungfrauen (alle nicht verheirateten) und Jünglinge (ledige Männer). Der Tag begann für die jeweilige Gruppe am Vormittag mit einer Standeslehre und Beichte, nachmittags folgten Predigt, Litanei und Segen, andertags am Morgen Hl. Messe für den jeweiligen Stand. Die Messen waren schon um 5 Uhr früh, $\frac{1}{2}$ 6 Uhr und 7 Uhr. Nach zwei Jahren gab es eine Missionsrenovation (Nachmission, Missionserneuerung). Die Mission wurde jeweils von zwei

oder drei Franziskanerpatres abgehalten.

Die letzte Mission dürfte jene vom Jahr 1957 gewesen sein.

1. Weltkrieg 1914 bis 1918

Einige Eckdaten zum ersten weltumspannenden Krieg:

- 28.06.1914 Ermordung des Thronfolgers, es folgten insgesamt 43 gegenseitige Kriegserklärungen (Österreich und Deutschland, Mittelmächte), die wichtigsten:
- 28.07.1914 Österreich-Ungarn an Serbien
- 01.08.1914 Deutschland an Russland
- 03.08.1914 Deutschl. an Frankreich
- 04.08.1914 Großbritannien an Deutschl. an Belgien
- 05.08.1914 Montenegro an Österreich-U.
- 06.08.1914 Österreich-U. an Russland, Serbien an Deutschl.
- 09.08.1914 Montenegro an Deutschl., Österreich-U. an Montenegro
- 12.08.1914 Großbritannien an Österreich-U.
- 13.08.1914 Frankreich an Österreich-U.
- 22.08.1914 Österreich-U. an Belgien
- 23.08.1914 Japan an Deutschl.
- 25.08.1914 Japan an Österreich-U.
- 23.05.1915 Italien an Österreich-U.
- 03.06.1915 San Marino an Österreich-U.
- 09.03.1916 Deutschl. an Portugal
- 15.03.1916 Österreich-U. an Portugal
- 17.08.1916 Rumänien an Österreich-U., Italien an Deutschl.
- 28.08.1916 Deutschl. an Rumänien
- 06.04.1917 USA an Deutschl.
- 07.04.1917 Kuba an Deutschl., Panama an Deutschl.
- 02.07.1917 Griechenland an Deutschl., Österreich-U., Türkei und Bulgarien
- 22.07.1917 Siam an Deutschl. und Österreich-U.
- 04.08.1917 Liberia an Deutschl.
- 14.08.1917 China an Deutschl. und Österreich-U.
- 26.10.1917 Brasilien an Deutschl.
- 07.12.1917 USA an Österreich-U.
- 10.12.1917 Panama an Österreich-U.
- 16.12.1917 Kuba an Österreich-U. und 1918 fünf weitere mittelamerikanische Staaten.

einer Wittelsbacherin aus Bayern, eine Cousine.

Kinder:

Sophie Friederike (1855–1857),
Gisela (1856–1932),
Rudolf (1858–1889),
Marie Valerie (1868–1924).

Franz Joseph's I. Großer Titel war:

„Franz Joseph I. von Gottes Gnaden Kaiser von Österreich, König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slawonien, Galicien, Lodomerien und Illyrien; König von Jerusalem, etc; Erzherzog zu Österreich; Großherzog von Toskana und Krakau; Herzog von Lothringen, von Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina; Großfürst zu Siebenbürgen; Markgraf von Mähren; Herzog von Ober- und Niederschlesien, von Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, von Teschen, Friaul, Ragusa und Zara; gefürsteter Graf von Habsburg und Tyrol, Kyburg, Görz und Gradiska, Fürst von Trient und Brixen; Markgraf von Ober- und Niederlausitz und in Istrien; Graf von Hohenems, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg, etc., Herr von Triest, von Cattaro und auf der Windischen Mark, Großwojwode der Wojwodschaft Serbien etc. etc.“



Frohe Ostern wünscht das Presshausteam!

Quellen: Internetrecherche ANNO Nationalbibliothek; wikipedia.org; Stadtarchiv Wels, Bestand Welser Zeitung; Pfarrchronik; Feuerwehrchronik Meggenhofen, Volksblatt 26.7.2014
Foto: Ronald Fischer (Mandarinente), Ernst Grilnberger, Alfred Voithofer, Sammlung Johann Eigl
Zusammenstellung: Alfred Voithofer

Eislaufen

„Auf die Schlittschuhe, fertig, los!“, hieß es am Faschingsdienstag für alle Kinder der Volksschule.

Gemeinsam ging es in die Eishalle in Wels, wo die Kinder (und auch manche Lehrkräfte) einen ganzen Vormittag lang ihre Eislaufkünste zur Schau stellen konnten. Selbstverständlich durfte bei manchen Eisläuferinnen und Eisläufern das richtige Kostüm nicht fehlen.



Ein lustiger Vormittag in der Eishalle. Foto: Volksschule

Volksschule

Sportmesse

Wie jedes Jahr durfte auch heuer ein Besuch auf der „Sport & Fun Messe“ in Ried im Innkreis nicht fehlen.

Ein echtes Highlight boten die vielen verschiedenen Sportarten, die die Kinder dort den ganzen Vormittag ausprobieren konnten. Ob Radfahren, Klettern, Fußball spielen, Volleyball oder vieles mehr. Für jeden wa-

ren ganz besondere Erfahrungen dabei. Fleißig sammelten die Kinder in ihren Mitmachpässen Stempel, um bei der Verlosung tolle Preise gewinnen zu können.

Volksschule



Hoch hinaus ging es für einige Klettermaxe!

Foto: Volksschule



In verschiedenste Sportarten durfte hineingeschnuppert werden.

Foto: Volksschule

Blick und Klick

Unter dem Motto „Blick und Klick – Lernen durch Erleben“ wurde der Hofbauersaal vom ÖAMTC zu einer Straße umfunktioniert.

Mit einem speziellen Elektroauto und gekennzeichneten Fußgängerübergängen wurden spielerisch die alltäglichen Situationen des Schulweges geübt. Ob zu

Fuß oder im Auto trainierten die Erstklässler mehr Achtsamkeit und Vorsicht auf den Straßen zu geben.

Volksschule



Richtiges Verhalten im Straßenverkehr wurde spielerisch geübt.

Foto: Volksschule

Puppentheater

Anlässlich Bruckners 200 Geburtstages inszenierten Ruth Humer und Andreas Trausner mit seinem „Blechan-Quartett“ ein musikalisches Puppentheater.

Uns wurde die Ehre zuteil die Uraufführung des Meisterwerkes zu sehen. Mit viel Humor, Musik und etwas Zauber wurde uns das Le-

ben Anton Bruckners nähergebracht. Unser Fazit: Ein Muss für Groß und Klein!

Volksschule



Uraufführung für die Volksschule Meggenhofen.

Foto: Volksschule

Rund 17.000 Stunden ehrenamtlich geleistet

Bei der am 13. März 2024 stattgefundenen 148. Vollversammlung der Feuerwehr Meggenhofen konnte der neue Kommandant HBI Michael Kirchberger seinen Leistungsbericht für das Jahr 2023 präsentieren.

Die Feuerwehr Meggenhofen ist mittlerweile zu einem Betrieb mit 10 Mitarbeitern angewachsen, rechnet man die **erbrachten Leistungen von ~ 17.000 Stunden** in Arbeitszeit um.

Mit insgesamt **119 Einsätzen** (83 technische, 36 Brand), gab es im Jahr 2023 eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Leider war auch ein Verkehrsunfall mit Todesfolge unter den Einsätzen.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung nimmt die Mitgliederzahl an. Mit **sechs neuen Beitritten**, zählt die Feuerwehr Meggenhofen derzeit **83 Mitglieder**. Darunter zwei Jugendliche (< 16), fünf Damen und drei Einsatzberechtigte (das sind Personen, die eigentlich bei einer anderen Feuerwehr Mitglied sind, aber auf Grund ihres Arbeitsplatzes im Bedarfsfall mitausrücken und mit üben). Gleich **fünf Mitglieder**

konnten **angelobt** werden. Ein persönlicher Schutzhelm wurde ihnen als Dank überreicht. Diese Helme wurden dankenswerter Weise von der **JVP Meggenhofen** gespendet.

Im Rahmen der 148. Vollversammlung, die außerordentlich gut besucht war, auch etliche Ehrengäste waren anwesend, wie Bgm. Heinz Oberndorfer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Kronsteiner und Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger, Abordnungen der Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg, der Polizei, der Pfarre, der Gemeinde und des Autohauses Ford Daner, wurden auch wieder einige Auszeichnungen vergeben.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft erhielten **Hans-Peter Roider (50 Jahre)** und **Alfred Voithofer (60 Jahre)** eine Auszeichnung. In den verschiedensten Be-



Helmspendenübergabe. vlnr.: Kdt. Michael Kirchberger (ME), JVP-Obmann Markus Steininger, Kdt. Roland Fuchshuber (WIL)
Foto: FF Meggenhofen

reichen wurden insgesamt **22 Leistungsabzeichen** in Bronze und Silber abgelegt.

Auch wenn die finanziellen Mittel durchaus herausfordernd sind, werden doch Summen um die € 80.000,- bewegt, konnte am Ende ein kleines plus erwirtschaftet werden.

Resümierend kann nach einem Jahr „neues Kommando“ festgestellt werden, dass sich die Jungen bereits gut eingefügt haben und ihre Aufgaben verantwortungsbewusst durchführen.

Danken kann man nie genug. Daher ein **aufrichtiger Dank an ALLE Kameradinnen und Kameraden** der Feuerwehr Meggenhofen, die erst mit ihrem

Engagement diese Leistungen möglich machen.

Das Kommando der Feuerwehr Meggenhofen freut sich besonders auf viele helfende Hände zum Wohle der Bevölkerung von Meggenhofen. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Zum Thema **Feuerwehrhaus und Bauhofsanie rung** konnte in der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2024 ein wesentlicher Schritt gesetzt werden.

Durch den Beschluss von der Feuerwehr-Pflichtbereichsklasse 2 in die Klasse 3 zu wechseln, wird es möglich sein, die notwendigen Sanierungs- und Ausbaupläne bedarfsgerechter umzusetzen und zudem können



Angelobte Mitglieder. vlnr.: Kdt.-Stv. Tobias Voithofer; Fabian Wagner; Philipp Hosner; Florian Falzberger; Hannah Schmidt; David Hattinger; Kdt. Michael Kirchberger

Foto: FF Meggenhofen



50- und 60 jährige Mitgliedschaft. vlnr.: Kdt. Michael Kirchberger; Kdt.-Stv. Tobias Voithofer; Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Kronsteiner; Hans-Peter Roider (50), Alfred Voithofer (60), Bgm. Heinz Oberndorfer; Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger

Foto: FF Meggenhofen

auch mehr Fördermittel beantragt werden. Nachdem dieses Projekt nun doch schon einige Jahre herumschwelt, hoffen wir nun, im Jahr 2025 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Wie schnell eine kleine Unachtsamkeit geschehen kann, hat ein Mitglied der Feuerwehr bei einem Einsatz unlängst erfahren müssen. Mit der Motorsäge wurde ein umgestürzter Baum von der Straße entfernt und

dabei schnitt sich ein erfahrenes Mitglied in den Oberschenkel. Dank der getragenen Schnitzschutzhose fand keine Verletzung statt. Die Schnitzschutzhose tat ihre Pflicht. Nun ist sie jedoch auszuscheiden bzw. zu erneuern. Ein herzlicher Dank ergeht hier an die Ortsbauernschaft mit Obmann Günter Berghammer, die die Kosten für diese Hose übernommen haben.

FF Meggenhofen



Schnitzschutzhosenspende. vlnr.: Bgm. Heinz Oberndorfer, VBgm. Gertraud Berghammer, Ortsbauernschaftsobmann Günter Berghammer und Kdt. Michael Kirchberger

Foto: FF Meggenhofen

Osterbaum 2024

Der Osterbaum wurde heuer von den Ministranten und vielen Helfern geschmückt.

Mit großer Begeisterung wurden über 600 bunte Eier auf die Birke gehängt. Mit vereinten Kräften wurde der geschmückte Baum aufgestellt und ziert nun für einige Wochen unseren schönen Dorfplatz.

Bewirtet wurde mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Aufstrichbroten. Mit dem Erlös wird die Romreise der Ministranten unterstützt. Der Verein bedankt sich bei

allen Besuchern, bei Familie Halder aus Oberndorf für die gespendete Birke, bei den Bauhofmitarbeitern Christian Rebhan und Jochen Strasser, bei Josef Messenböck, bei den Ministranten und ihren Eltern, beim Bürgermeister und Fam. Mallinger für ihre Mithilfe und Unterstützung, ebenso bei allen Kuchen-Spendern.

Verein Lebens(t)raum



Mit dem Reinerlös wird die Romreise der Ministranten unterstützt. Foto: Veron Lebens(t)raum

Jahreshauptversammlung des Musikvereins

Der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes folgten am 2. März 2024 wieder zahlreiche Musikerinnen und Musiker mit Begleitung, sowie alle, die den Musikverein über das ganze Jahr hinweg tatkräftig unterstützen.

In ihren Tätigkeitsberichten informierten die Vorstandsmitglieder über Finanzen, Veranstaltungen und zeigten Statistiken aus dem Jahr 2023. Im Anschluss an die Worte des Obmanns Daniel Kaser und der Kapellmeisterin Doris Pamer übernahm Bürgermeister Heinz Oberndorfer die Durchfüh-

rung der Neuwahlen. Mit 100 % der Stimmen wurde dem neuen Vorstand das Vertrauen für die nächsten 2 Jahre geschenkt. Besonderer Dank geht an das Ensemble, welches für die musikalische Umrahmung sorgte.

Musikverein



Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins.

Foto: Musikverein

Feuerwerk der Fröhlichkeit und Jahreshauptversammlung der Union

Am 2. und 3. Februar konnte die Union Meggenhofen nach einer längeren Pause endlich das 25. Feuerwerk der Fröhlichkeit, in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Hofbauraal, durchführen.

Der Einakter „De deppade Verwandtschaft“ sorgte von Beginn an für gute Stimmung. Der zweite Teil unter dem Motto „Wir sind Kaiser“ bot eine Vielzahl humorvoller Beiträge, wie Dingsda, ein Schottentanz, Tape Face und einigen Witzen von Köllerer Gregor, die die Besucher bestens unterhielten. Für den musikalischen Teil des Abends, sorgte der bereits traditionelle Sportlerchor mit seinen unterhaltsamen Liedern und Darbietungen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 9. März legte Michaela Arthofer ihre langjährige Funktion als Sektionsleiterin der Fit-sportarten zurück. Michi hatte die Sektion im Jahr

1991 übernommen und war mit 33 Jahren länger als die Hälfte des Bestehens der Union dafür verantwortlich. In dieser Zeit wurde das angebotene Programm, welches ursprünglich Kinder- und Frauenturnen umfasste, ständig erweitert. Dabei war es ihr ein spezielles Anliegen, auch ein ausgewogenes Angebot für Mädchen und Frauen zu schaffen. Darüber hinaus lernten nicht wenige MeggenhofnerInnen bei Michi und ihrem Gatten Klaus das Schifahren oder Schwimmen. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Auch bei uns im Verein wird es immer schwieriger, Leute, welche Verantwortung übernehmen wollen,



„De deppade Verwandtschaft“ sorgte für gute Stimmung!

Foto: Sektion Fußball

zu finden. Deshalb sind wir froh, mit Tamara Arthofer und Matthias Kirchberger zwei Personen gefunden zu haben, die Michis Arbeit mit viel Engagement fortsetzen werden.

Die Frühjahrssaison der Fußballer hat bereits wieder begonnen und die ersten Spiele wurden absolviert. Wir laden euch alle recht herzlich ein unsere Mannschaft am Fußballplatz anzufeuern und zu

unterstützen. Um immer über aktuelle Spieltermine, Verschiebungen oder Neuigkeiten informiert zu sein, besteht die Möglichkeit einen WhatsApp Kanal zu abonnieren. Dafür einfach den QR-Code scannen und ab sofort keine Termine mehr verpassen.



Union Sektion Fußball

Englischer Lesewettbewerb

4th English reading competition - vierter englischsprachiger Lesewettbewerb anlässlich des jährlichen Weltbuchtages.

Bereits das vierte Mal findet heuer der englischsprachige Lesewettbewerb für alle sprachinteressierten, lesewütigen Kinder von neun bis 15 Jahren am Wochenende des **20./21. April** im Presshaus in Meggenhofen statt.

Wenn Du Bücher toll findest, und vielleicht auch schon das eine oder andere auf Englisch gelesen hast, bist Du hier genau richtig!

Vorgelesen wird eingeteilt nach Altersgruppen, aus einem Buch, E-book oder kindle ein Ausschnitt eines Buches Eurer Wahl, der mindestens 2 min/maximal 3 min lang sein soll. Danach erzählst Du in wenigen Sätzen, worum es im Buch ging, und was Dir besonders daran gefallen hat.

Eine dreiköpfige Jury bewertet Aussprache, Betonung und Leseflüssigkeit.

Auch heuer winken den Gewinnern wieder tolle Preise, gesponsert von Thalia max. center. „Ganz großes Kino“ ist übrigens auch die Preisverleihung am Sonntag, zu der alle Teilnehmer eingeladen sind, im Starmovie Wels: Nach dem Screening eines, natürlich Englischsprachigen, Films erfolgt die Preisverleihung durch die Juroren.

Die Veranstaltung wird von lokalen Firmen wie Hausleitner & Schweitzer, Tanzschule Hippmann, Firma Kreupl, Multikraft, Rosner Bau, Kröswang und MIBA unterstützt.



Organisatorin Sandra Hoslin.

Foto: Sandra Hoslin

Details zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung gibt es bei Sandra Hoslin, sandra.hoslin@helendoron.at, Tel. +43 677 626 796 99

Sandra Hoslin

Theater Meggenhofen

Die Theatersaison steht vor der Tür. Neben Online-Kartenbestellungen sind diese auch wie folgt möglich:

Kartenkauf direkt im Kartenbüro

(Am Dorfplatz 2) von Mai bis Mitte Juli 2024
Montag und Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kartenbestellungen telefonisch 0664/882 133 74 bis Ende April 2024

Montag, Dienstag 08.00 bis 10.00 Uhr
ab Mai 2024

Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Mostkost

Am 17. März fand die Mostkost der Ortsbauernschaft statt. Diesmal war der Hofbauraal wieder schnell gefüllt und die Gäste konnten sich gute Moste, Mahlzeiten mit regionalen Zutaten und viele andere Köstlichkeiten schmecken lassen.

Das reichhaltige Kuchenbuffet fand großen Anklang bei den Feinschmeckern, die Meggenhofnerinnen brachten wieder verschiedenste Kuchen und Torten.

Im Zuge des Frühlingschoppens wurde eine Schnitzhose, gespendet von der Ortsbauernschaft, an die Feuerwehr Meggenhofen übergeben. Anschließend fand die Prämierung der Moste statt. Alle Mostmacher mit einem I. Rang be-

kamen einen Obstbaum und eine Urkunde als Geschenk.

Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz und die Gäste blieben gerne bei dem einen oder anderen Glaserl sitzen. Auf diesem Weg möchten wir noch ein großes Dankeschön an unsere vielen Helfer und Besucher aussprechen, ohne die so eine Veranstaltung nicht funktionieren würde.

Ortsbauernschaft



Prämierung der Moste.

Foto: Ortsbauernschaft

THEATERMEGGENHOFEN

THEATERMEGGENHOFEN.AT



JUNI

7 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00
Premiere

8 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00

9 JAZZ MATINEE 2024
SO | 10.00
mit MMC und Anna Buchegger

13 AND SO IT GOES
DO | 20.00
Sona MacDonald, Herb Berger, Christian Frank

14 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00

15 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00

16 DER HAGESTOLZ
SO | 20.00
Philipp Hochmair und Die Elektrohand Gottes

20 FEIEROBND
DO | 20.00
Konzertabend & Uraufführung Film von Felix Stichmann

21 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00

22 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00

23 MAX UND MORITZ
SO | 15.00
Familiennachmittag mit dem Linzer Kellertheater

27 DAS LETZTE MAL
DO | 20.00
Martin Leutgeb und Nina Hartmann

28 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00

29 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00

30 INA REGEN
SO | 20.00
Konzert

JULI

3 TIERISCH
MI | 20.00
Max Müller liest und singt

5 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00

6 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00

7 EINE KACHEL AUS DEINEM OFEN
SO | 20.00
Lesung | Michael Maertens & Marie-Luise Stockinger

11 ALPKAN & FRITZ EGGER
DO | 20.00
Konzert & Lesung

12 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
FR | 20.00

13 DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
SA | 20.00
Derniere und Abschlussfest

Tennis Nachwuchs aus Meggenhofen erfolgreich

Anfang Jänner fanden die OÖTV Kids Hallenmeisterschaften 2024 in Thalheim bei Wels statt.

Die Brüder Matthias und Vincent Mair überzeugten durch souveräne Spiele und konnten sich jeweils Gold in ihren Bewerbungen sichern.

Beide Brüder sind somit OÖ Landesmeister. Der 10-jährige Matthias für U11, sein

Bruder Vincent (6 Jahre) für U8. Wir gratulieren unseren Tennistalenten sehr herzlich und freuen uns auf eine spannende und hoffentlich weiterhin erfolgreiche Tennissaison 2024.

Susanne Mair



Matthias und Vincent Mair mit Trainer Petr Kohoutek.

Foto: Mair

Aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Hermann Lorenz
85. Geburtstag, Egg
im Jänner 2024



Ingeborg Strassgirtl
85. Geburtstag, Bruckhof
im Februar 2024



Katharina Berger
85. Geburtstag, Roitham
im Februar 2024



Anna Einberger
91. Geburtstag, Meggen-
hofen, im Februar 2024



Gertraud Mayrhofer-
Wiesner, 90. Geburtstag,
Roitham, im März 2024

*Herzlichen
Glückwunsch*

Elfriede Kliemstein
85. Geburtstag, Breitwies,
im Jänner 2024

Elfriede Rosner
91. Geburtstag, Meggen-
hofen, im Jänner 2024

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Melanie Mallinger und Sebastian Mallinger
zum Sohn Matthias, Schlatt, im Dezember 2023

Wir bedauern folgende Todesfälle:

Maria Leitner (Jänner)
im 98. Lebensjahr

Eduard Hofbaur (Jänner)
im 100. Lebensjahr

Rosa Oberndorfer (Jänner)
im 83. Lebensjahr

Franz Stöger (Jänner)
im 89. Lebensjahr

Maria Neudorfer (Jänner)
im 90. Lebensjahr



Einwohnerstatistik:

Hauptwohnsitze	gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Ausländer
am 01.01.2023	1.566	796	770	1.505	61
am 01.01.2024	1.603	812	791	1.531	72
Personenstandsfälle im Jahr 2023					
Geburten:	5 männlich	8 weiblich	13 gesamt	Eheschließungen: 4	
Todesfälle	1 männlich	6 weiblich	7 gesamt		